Live-Webinar „Kommune21 im Gespräch“

Synergien bei Ausschreibungen

[02.02.2024] In der Webinar-Reihe „Kommune21 im Gespräch“ geht es am 7. März 2024 um Synergien zwischen Ausschreibungen der öffentlichen Hand und Online-Marktplätzen. Ralf Togler und Andreas Pokropp von der Einkaufsgemeinschaft KoPart sowie Monika Schmidt von der TEK-Service AG diskutieren über die innovative Kombination von Ausschreibungsverfahren und Marktplatzmodellen.

Die K21 media GmbH veranstaltet am 7. März 2024 ein weiteres Webinar in der Reihe „Kommune21 im Gespräch“. Das Live-Webinar beleuchtet die landesweite Einkaufsstrategie eines kommunalen Dachverbands, der seinen Mitgliedern ab 2024 weitere Mehrwerte durch die Kombination von ausgeschriebenen Rahmenverträgen und Einzelbestellungen aus einem EU Marktplatz bietet. Kein „Entweder oder“, vielmehr ein „sowohl als auch“. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Einblicke und Erfahrungen von führenden Experten auf diesem Gebiet
So berichten Ralf Togler und Andreas Pokropp von KoPart, der Einkaufsgenossenschaft des Städte- und Gemeindebunds NRW, sowie Monika Schmidt von der TEK-Service AG über Zielstellungen und Strategien. Erste Erfahrungen liefern Antworten auf die Fragen, wie

• Warum ausgeschriebene Rahmenverträge mit Einzelabrufen aus einem Marktplatz ergänzen?
• Was bedeutet der Begriff „Marktplatzwildwuchs“ aus der Perspektive von Verwaltungen?
• Was ist bei einer Lösung aus Sicht der Steuerung und DSGVO zu berücksichtigen?
• Welche technischen Voraussetzungen waren zu schaffen?
• Konnte man bereits auf übertragbare Erfahrungen zurückgreifen?

Im Rahmen des Webinars werden Ziele und Angang praxisnah vorgestellt. Mehrwerte aus Kundensicht, wie auch seitens KoPart werden deutlich. So ermöglicht beispielsweise der in den „Katalogeinkauf“ integrierte Marktplatz, aus Einzelbestellungen neue Kernsortimente für zukünftige Ausschreibungen zu entwickeln.
Die Veranstaltung verspricht einen hohen Nutzen für alle Teilnehmenden, insbesondere für Kommunalverwaltungen, die nach effizienten und rechtssicheren Wegen zur Optimierung ihrer Beschaffung suchen. Die Teilnehmenden erhalten nicht nur einen Einblick in die erfolgreichen Strategien von KoPart, sondern lernen auch, wie sie diese Ansätze in ihren eigenen Kommunen anwenden können.

Hintergrund: Seit ihrer Gründung im Jahr 2014 hat sich die KoPart als zentrale Anlaufstelle für den kommunalen Einkauf in Nordrhein-Westfalen etabliert, indem sie für ihre Mitglieder die Ausschreibungsmodalitäten übernimmt und die Vergabeergebnisse über das KoPart Einkaufsportal zugänglich macht. Mit mittlerweile über 100 Verwaltungen und kommunalen Organisationen, die auf den „Katalog Einkauf“ von KoPart zugreifen, und einem Angebot von rund 50 Rahmenverträgen mit einem Umsatzvolumen von mehreren Millionen Euro zeigt KoPart eindrucksvoll, wie effektiv die landesweite Bündelung des Einkaufs sein kann. Eine zentrale Rolle spielt dabei die TEK-Service AG, die die für das operative Geschäft notwendige Technologie und Dienstleistungen zur Verfügung stellt.

(al)

Hier können Sie sich zum kostenlosen Webinar „Vergabe: Mehrwerte durch Online-Marktplätze“ anmelden

Stichwörter: E-Procurement, Kommune21 im Gespräch, KoPart, Vergabe, Beschaffung